

# Das Notenblatt

Musikverein „Harmonie“ Leutesheim



Boah, ey, das mit der Hexe im Genick ist nicht wirklich okay; gemütlich geht anders.  
Aber wir haben vor nix Angst und schauen frohgemut und unverzagt nach vorne.

Neues Jahr, neues Glück!

In diesem Sinne wünschen Hänsel, Gretel und die Hexe alles Gute für 2014!

Ausgabe 1/2014

Impressum: Förderverein Harmonie Leutesheim e.V.  
Spendenkonto: Volksbank Bühl | Konto-Nummer: 3375900



*Ihr kompetenter Partner  
in Sachen Gesundheit*



**Rosen-Apotheke**  
 Kehl-Bodersweier · Querbacher Straße 3  
 Tel. 0 78 53/5 95 · Fax 85 19  
*Apotheker Ralf Piekarski und Team*

**Midi-Land** *pro*

☎ 07854/9609-50 Eckartsweier  
 Gewerbestrasse 18-20



**Musikinstrumente**

www.MidiLand.de

*Schulz*  
REISEN

Leistung -  
Fahrt und  
Preis

alles  
ein Treffer

Ein Name Ihres Vertrauens  
 Schulz Reisen  
 Ein Name Ihres Vertrauens

Oststrasse 4, 77866 Rheinau-Diersheim,  
 Tel. 07844-1594, Fax. 07844-2866

## Jahreskonzert 2014

Auf das kommende Jahreskonzert, zu dem wir Sie hiermit herzlich einladen, dürfen Sie sich freuen, denn Dieter Baran hat für Sie ein hochkarätiges Programm zusammengestellt.

Der erste Teil wird festlich eröffnet:

*Der Aufzug der Meistersinger* aus dem 3. Akt der romantischen Oper *Die Meistersinger von Nürnberg*, Richard Wagners einziger „leichter“ Oper, ist ein flammender, majestätischer Marsch, in dem die „Meistersinger“ sich zunächst sammeln und schließlich in einer feierlichen Prozession unter dem Jubel des Volkes dem Festplatz zuschreiten.

Romantisch und verträumt beginnt die Ouvertüre zu Humperdincks Märchenoper *Hänsel und Gretel*, für Blasorchester arrangiert von Andreas Schorer. Leise und sanft ertönt zunächst der *Abendsegen*, bis die Geschichte ihren bekannten Lauf nimmt und Hänsel und Gretel die Hexe schließlich besiegen. Dabei geht es musikalisch zuweilen recht lustig und pffiffig zu; nicht mehr als recht, sind es doch Kinder, die durch Geschick, bedingungsloses Zusammenhalten und gemeinsame Anstrengung die drohende Gefahr abwenden. Das Stück endet so friedlich wie es begonnen hat.

Weltberühmt wurde der Schriftsteller Hermann Hesse (1877-1962) mit Romanen wie „*Steppenwolf*“ oder „*Narziss und Goldmund*“. Zwar sind seine Gedichte im allgemeinen weniger berühmt, jedoch die Zeile „...und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ aus seinem Gedicht *Stufen* ist den allermeisten Menschen bekannt. In dem Gedicht beschreibt Hesse den Verlauf des Lebens, die Notwendigkeit, sich weiterzuentwickeln und jeden neuen Lebensabschnitt als Chance, als Herausforderung zu begreifen. Die vorliegende brillante Vertonung stammt von Jacob de Haan; das Libretto singt Carolin Neukamm.

Ein ergreifendes und anrührendes Stück mit realem, tragischem Hintergrund ist *The Story of Anne Frank*. Annes unbeschwerte Kindheit in Frankfurt, die Flucht nach Amsterdam, der Einmarsch der Deutschen in die Niederlande, das Verstecken, die Entdeckung und schließlich das tragische Ende in den Konzentrationslagern; meisterhaft und ergreifend in Szene gesetzt vom österreichischen Komponisten Otto M. Schwarz. In Zeiten, in denen die Existenz von Vernichtungslagern bestritten wird und in denen antisemitische Strömungen wieder auf dem Vormarsch sind, kann es gar nicht genug derartige Erinnerungswerke geben. Das Stück wird beschlossen mit *Kaddish*, einem der wichtigsten jüdischen Gebete, in einer Komposition von Maurice Ravel.

Soweit der erste Teil, der nur in den behandelten Themen schwer erscheint; die zugehörige Musik, die Sie hören werden, ist hingegen zwar durchaus anspruchsvoll, aber trotzdem überwiegend harmonisch und melodisch. Alleine schon der *Abendsegen* aus *Hänsel und Gretel* lohnt den Besuch, weil das ganz einfach wunderschöne, bezaubernde Musik ist.

Im zweiten Teil wird's dann wirklich unterhaltsam und tänzerisch: Blasmusikklassiker, Musical, Rock, Pop und bekömmlicher Jazz sind angesagt.

Den Auftakt machen die *Trumpets of Jericho* von Enrique Crespo. In diesem Stück haben die Trompeter die Aufgabe, mit ihren Fanfaren die Mauern von Jericho zum Einsturz zu bringen, unterstützt von der kleinen Trommel und vom großen Orchester. Der Ausgang ist noch offen; die letzten Proben legen den Schluß nahe, dass es ihnen gelingen wird.

Andrew Lloyd Webber, von der Queen erst zum Ritter und später noch zum Lord geadelt, muss nicht mehr vorgestellt, seine Musik niemandem mehr erklärt werden. In *A Symphonic Portrait*, arrangiert von Jerry Nowak, hören Sie einige seiner berühmten Themen und Melodien aus *Jesus Christ Superstar*, *Evita* und *Cats*.

Ein weiterer Superstar, der aufgrund seiner musikalischen Genialität mit dem Adelstitel „Sir“ ausgezeichnet wurde, ist Elton John. In *Classics*, einem Arrangement von Ralph Ford hören Sie u.a. den *Crocodile Rock*, *Daniel* und natürlich das zweifach legendäre *Candle in the Wind*.

Zwei Herren, die es aus rein musikalischer Sicht mindestens ebenso verdient hätten, zu Rittern ernannt zu werden, die diese Stufe aber wohl eher nicht mehr erreichen werden, weil sie mit ihren Biographien und ihren Baumrindengesichtern dem höfischen Ideal eher nicht entsprechen, sind Keith Richards und Mick Jagger. Seit 51 Jahren schreiben und spielen sie ihre zeitlosen Songs, die niemals aus der Mode kommen, weil sie sich einen Dreck darum scheren, was gerade Mode ist. *Honky Tonk Women*, *Angie*, *Brown Sugar* und *Satisfaction* in einem Arrangement von Peter Kleine Schaars.

Auch die Freunde des leichten Jazz kommen auf ihre Kosten:

*Demasiado Corazon*, eine Rumba des leider früh verstorbenen Komponisten und Rhythm&Blues-Gitarristen Willy de Ville, ist (wie eigentlich immer bei der Rumba) eine klassische Herz-Schmerz-Geschichte zwischen Mann und Frau, leidenschaftlich und aufreizend, mitreißend und anmutig; hier in einem Arrangement von Filip Sandras.

Die Countryjazz-Nummer *Garden Party* von Rick Nelson aus dem Jahr 1972 kennen Sie alle: leichter, für Bläser hervorragend geeigneter Jazzrock zum Zurücklehnen und Mitwippen für die ganze Familie.

**Samstag, 11. Januar 2014, 20.00 Uhr in der Festhalle in Leutesheim**  
**Musikverein Harmonie Leutesheim unter der Leitung von Dieter Baran**

Das Konzert ist bestuhlt. Karten für die – nicht nummerierten – Plätze sind ab dem 2. Januar 2014 zum Preis von € 9 bei der Bäckerei Karch erhältlich. Konzertbeginn ist um 20.00 Uhr; Einlass ab 19.00 Uhr. Vor dem Konzert, in der Pause und nach dem Konzert werden Sie in gewohnter und bewährter Weise bewirtet.

Hermann Hesse (1877 – 1962)

## Stufen (1941)

Wie jede Blüte welkt und jede Jugend  
Dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe,  
Blüht jede Weisheit auch und jede Tugend  
Zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.  
Es muß das Herz zu jedem Lebensrufe  
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,  
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern  
In andre, neue Bindungen zu geben.  
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,  
Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.

Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten,  
An keinem wie an einer Heimat hängen,  
Der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen,  
Er will uns Stuf' um Stufe heben, weiten.  
Kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise  
Und traulich eingewohnt, so droht Erschlaffen,  
Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise,  
Mag lähmender Gewöhnung sich entrafen.

Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde  
Uns neuen Räumen jung entgegen senden,  
Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden...  
Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!

**Kälte- und Klimasysteme**  
**Umwelt- und Energietechnologien in allen Bereichen.**

**WSK schmager**  
Kälte-Klimatechnik GmbH



Linxerstraße 17-19, 77694 Kehl-Leutesheim, Tel.: 07853/9277-0, Fax: 07853/9277-11

## Carolin Neukamm, Gesang



Die in Freiburg geborene Mezzosopranistin Carolin Neukamm studierte Gesang an der Musikhochschule ihrer Heimatstadt bei Prof. Angela Nick. Aufgrund ihrer außerordentlichen Begabung nahm sie an zahlreichen Opernproduktionen am Institut für Musiktheater Freiburg teil. Carolin Neukamm war Finalistin des Bundeswettbewerbes für Gesang in Berlin und gewann den 2. Preis beim Liedwettbewerb der Hochschule in Freiburg.

Ihre Opernkarriere führte sie an das Staatstheater am Gärtnerplatz, München. Dort war sie von 2010 bis 2012 Ensemblemitglied und bekleidete tragende Rollen unter anderem

in Mozarts Zauberflöte, in Bizets Carmen und in Verdis La Traviata. Die Mercedes in Carmen spielte sie zudem am Staatstheater Darmstadt in der Spielzeit 2010/2011.

Im Frühjahr 2013 debütierte die junge Mezzosopranistin in der Parsifal-Produktion unter der Leitung von Christian Thielemann bei den Salzburger Osterfestspielen. Derzeit studiert sie in der Meisterklasse von Prof. Carola Gruber in Leipzig.

Beim kommenden Jahreskonzert wird Carolin Neukamm mit ihrer form- und ausdrucksvollendeten Stimme als Gesangssolistin in Hermann Hesses *Stufen* zu hören sein, meisterhaft vertont und arrangiert von Jacob de Haan.

## Wolfgang Schwarzmüller, Violine

1960 ebenfalls in Freiburg geboren, studierte Wolfgang Schwarzmüller Geige an der dortigen Musikhochschule und legte sein Orchesterdiplom ab, um unmittelbar im Anschluss daran Violonist beim Philharmonischen Orchester Freiburg zu werden. Von 1988-1991 war er dort stellvertretender Erster Konzertmeister. Seit Januar 1991 ist er Mitglied beim SWR-Sinfonieorchester Freiburg/Baden-Baden und spielt dort 1. Geige.



Wolfgang Schwarzmüller ist Ihnen und uns kein Unbekannter: schon sehr oft hat er uns bei Jahreskonzerten oder bei Zeltfestkonzerten als Solist unterstützt, sei es bei klassischen Violinsolisten (Czardas, Schindlers Liste, Zigeunerweisen) oder als zusätzliche brillante und herzerweichende Stimme in Orchesterwerken wie *Music*, *Oscar for Amnesty* u.v.m. Unvergessen auch das teuflische Duell mit Martin Schneider in *The Devil went down to Georgia*. Beim diesjährigen Konzert werden wir Wolfgang Schwarzmüller mehrfach hören, so u. a. in Kaddish, Anne Frank und Schindlers Liste.

## Neuigkeiten aus dem Nachwuchsbereich

**Pia Durban**, auf dem Titelfoto unsere Hexe, verstärkt seit den Sommerferien unser Orchester an der Klarinette und freut sich riesig auf ihren ersten großen Auftritt beim kommenden Jahreskonzert. Wir freuen uns, dass sie bei uns ist und wünschen ihr für diesen und alle folgenden Auftritte viel Spaß!

**Luisa Waffenschmidt**, die auf dem Titelbild das Gretel darstellt, ist bereits seit eineinhalb Jahren bei uns und hat in diesem Herbst das Bronzene Leistungsabzeichen abgelegt. Wir gratulieren ihr zu dieser Leistung und wünschen auch ihr allzeit viel Spaß im großen Orchester. Die gleiche Leistung hat unser **Frederick Frank** bereits im Frühjahr erbracht.

**Karin Albrecht** hat in diesem Jahr von Claudia Lutz die Betreuung der Musikalischen Früherziehung übernommen; in dieser Funktion ist sie Bindeglied und Sprachrohr zwischen den Kindern und Jugendlichen in der Früherziehung, deren Eltern, der Vorstandschaft und der Leiterin der Früherziehung, Frau Ulrike Glotz. Wir danken ihr für dieses Engagement und wünschen ihr und den Kindern viel Spaß.

**Rainer Wörner** ist nicht nur einer unserer beiden Vizedirigenten, sondern hat sich sofort, nachdem er von Herrnsheim zurückgekommen ist, mit Eifer in die Jugendausbildung gestürzt. Dort koordiniert er die Einzelausbildung der Zöglinge an den Instrumenten und hat eine Jugendgruppe zum gemeinsamen Spielen, zum Proben und Auftreten ins Leben gerufen. Besonders erfreulich ist, daß die Initiative hierzu von den Jugendlichen selbst ausging. Auch ihm und den Kids wünschen wir viel Spaß.



# elektrokeck

Planung • Satellitenanlagen • Hifi-TV-Video  
Beratung • Elektroinstallationen • Haushaltsgeräte  
Ausführung

Badener Straße 7 \* 77694 Kehl - Leutesheim  
Tel. 07853-97801 \* Telefax 07853-97802



**GÖPPER**  
Innenausbau Möbel Fenster



## Wir fertigen individuell für Sie

- Küchen
- Einbaumöbel
- Badmöbel
- Büroeinrichtungen
- Haustüren
- Parkettböden
- Fenster
- Insektenschutzgitter



## Manfred Göpper

Innenausbau, Einrichtungen  
Gewerbestraße 22,  
77731 Willstätt-Eckartsweier

Telefon 07854/9894-0  
Fax 07854/9894-20  
[www.goepper-willstaett.de](http://www.goepper-willstaett.de)  
[info@goepper-willstaett.de](mailto:info@goepper-willstaett.de)